

Neuansaat des UFA-Blumenrasens CH-G

Der UFA-Blumenrasen CH-G ist eine niedrigwachsende, artenreiche und belastbare Wiesengesellschaft. Sie besteht aus einheimischen Wildgräsern, Wildblumen und Kräuterarten. Ein Blumenrasen hält eine regelmässige Trittbelastung aus, und die Fläche darf regelmässig mit dem Rasenmäher gemäht werden. Der Blumenrasen blüht vom März bis in den Spätherbst, je nach Schnittintervall. Die Wuchshöhe beträgt je nach Schnittintervall bis 30 cm.

Geeigneter Standort

- ▶ Überall wo auch ein «gewöhnlicher» Gräserrasen wachsen würde.
- ▶ Sonnig bis schattig, mager bis nährstoffreich, leichter bis schwerer Boden, sonnig bis schattig.
- ▶ Der Boden muss vor der Aussaat nicht abgemagert und nicht abhumusiert werden, es braucht kein Einarbeiten von Sand oder Kies.

Saatbeetvorbereitung



- ▶ **Komplette Vernichtung des alten Bestandes**
Umgraben, Abschälen, Hacken, Pflügen, Fräsen usw.
Kein Herbizideinsatz!
- ▶ **Absetzen lassen**
Nach der ersten tiefen Bodenbearbeitung muss man den Boden bis zur Saat **mindestens 4 Wochen ruhen (absetzen) lassen.**



- ▶ **Unkrautkur**
2 bis 3 Wochen nach der ersten Bodenbearbeitung mittels Gartenrechen oder Kräuel aufkeimendes Unkraut beseitigen, Arbeitstiefe max. 3 cm. Bearbeitung wiederholen, immer dann, wenn die Parzelle wieder «grün» ist.
- ▶ **Kruste aufbrechen**
Am Tag der Aussaat die ganze Fläche ein letztes Mal **oberflächlich bearbeiten.**

Saat



- ▶ **Beste Saatzeit: Mitte April bis Mitte Juni**
Frühere oder spätere Saaten führen fast immer zu einem Artenverlust oder zu einer Gräserdominanz.
- ▶ **Saatmenge: 10 Gramm pro Quadratmeter**
Aussaathöhe genau ausmessen und Saatmenge exakt abwägen.
Empfohlene Saatmenge nicht überschreiten!
- ▶ **Saatmethode: Saat von Hand in zwei Arbeitsgängen**
Erste Hälfte des Saatgutes in Längsrichtung, zweite Hälfte in Querrichtung säen. Saatgut nur oberflächlich ausstreuen. **Nicht zudecken oder einarbeiten!** Dann: ganze Fläche sorgfältig anwalzen oder mit einer Schaufel gut anklopfen.

Geduld haben



- ▶ **Wildkräuter brauchen 4 bis 8 Wochen**, ehe sie auskeimen.
- ▶ Das spontan wachsende Unkraut ist schon 2 bis 3 Wochen nach der Aussaat sichtbar.
- ▶ Bei einer Neuanlage ist im Aussaatjahr fast nur Unkraut sichtbar. Der Deckungsgrad ist ungenügend
- ▶ Ein neu angesäter Blumenrasen blüht erstmals nach einer Überwinterung, also erst im zweiten Jahr.
- ▶ Ein neu angelegter Blumenrasen sieht **im Aussaatjahr katastrophal** schlecht aus. **Das muss so sein!**

Unkrautschnitt im Aussaatjahr



- ▶ Der **erste Säuberungsschnitt ist fällig sobald kein Licht mehr** auf den Boden fällt, ca. 8 Wochen nach der Aussaat, bei kniehohem Bestand.
- ▶ Schnitthöhe etwa 10 bis 12 cm, mit hochgestelltem Rasenmäher, bei Bedarf mit Fangsack.
- ▶ Je nach Bodentyp und Nährstoffangebot sind im Aussaatjahr mehrere Säuberungsschnitte nötig.

Zu beachten



- ▶ **Jäten verboten** Das Ausreissen von Unkräutern verursacht Schaden an keimenden Samen.
- ▶ **Keine Bewässerung** UFA-Blumenrasen CH-G auch bei grosser Trockenheit nicht bewässern.
- ▶ **Keine Schneckenkörner** Schnecken lieben auskeimende Wildpflanzen, vernichten aber nie den ganzen Bestand.
- ▶ **Kein Dünger und keine chemische Pflanzenschutzmittel.**

Pflege nach der ersten Überwinterung



- ▶ Erster Schnitt im April, mit hochgestelltem Rasenmäher, bevor die ersten Margeriten blühen: **Dieser Schnitt erfolgt vor dem ersten Mai.**
- ▶ Weitere Schnitte richten sich nach der Nutzung und der Blütezeit der Lieblingsblumen.
- ▶ Das Stehenlassen von blühenden Inseln ist problemlos möglich.
- ▶ Ideal: 3 bis 4 Schnitte vor dem Juli, 2 bis 3 weitere Schnitte nach dem Juli.
- ▶ Kein Schnitt während der Sommertrockenheit.